

Auszug BASS 11 11 Nr. 1

(Stand: 1.08. 2016) © Ritterbach Verlag

§ 2

Wöchentliche Pflichtstunden der Lehrerinnen und Lehrer

(1) Die Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden der Lehrerinnen und Lehrer beträgt in der Regel:

6. Gesamtschule **25,5**

(2) Die Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden nach Absatz 1 wird aus **Altersgründen** ermäßigt vom Beginn des Schuljahres an,

1. das auf die Vollendung des **55.** Lebensjahres folgt,
 - a) bei Vollzeitbeschäftigung nach Absatz 1 um 1 Stunde,
 - b) bei einer Beschäftigung im Umfang von mindestens 50 v. H. um 0,5 Stunden,

2. das auf die Vollendung des **60.** Lebensjahres folgt,
 - a) bei Vollzeitbeschäftigung nach Absatz 1 um 3 Stunden,
 - b) bei einer Beschäftigung im Umfang von mindestens 75 v. H. um 2 Stunden,
 - c) bei einer Beschäftigung im Umfang von mindestens 50 v. H. um 1,5 Stunden.

Für die Auf- und Abrundung von Stundenbruchteilen auf ganze Stunden gilt Absatz 1 Satz 2 entsprechend. Satz 1 gilt nicht für Lehrerinnen und Lehrer im Beamtenverhältnis, die Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Die Inanspruchnahme von Altersteilzeit ist frühestens mit Beginn des Schuljahres möglich, das auf die Vollendung des sechzigsten Lebensjahres folgt, und setzt für Lehrerinnen und Lehrer im Beamtenverhältnis voraus, dass für jedes Jahr der Altersteilzeit für die Dauer eines Schuljahres auf die Ermäßigung nach Satz 1 Nummer 1 verzichtet worden ist.

(3) Die Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden wird für **schwerbehinderte Lehrerinnen und Lehrer im Sinne des Schwerbehindertenrechts (Sozialgesetzbuch IX)** ermäßigt, bei einem Grad der Behinderung von

1. **50 oder mehr**
 - a) bei **Vollzeit**beschäftigung nach Absatz 1 um 2 Stunden,
 - b) bei einer Beschäftigung im Umfang **von mindestens 50 v. H.** um 1 Stunde,
2. **70 oder mehr**
 - a) bei **Vollzeit**beschäftigung nach Absatz 1 um 3 Stunden,
 - b) bei einer Beschäftigung im Umfang **von mindestens 75 v. H.** um 2 Stunden,
 - c) bei einer Beschäftigung im Umfang **von mindestens 50 v. H.** um 1,5 Stunden,
3. **90 oder mehr**
 - a) bei Vollzeitbeschäftigung nach Absatz 1 um 4 Stunden,
 - b) bei einer Beschäftigung im Umfang **von mindestens 75 v. H.** um 3 Stunden,
 - c) bei einer Beschäftigung im Umfang **von mindestens 50 v. H.** um 2 Stunden.

Grad der Behinderung (GdB)	Beschäftigungsumfang 50% oder mehr	Beschäftigungsumfang 75% oder mehr	Vollbeschäftigung (Reduzierung bis zu 1 LWS ist unschädlich)
50 oder mehr	1,0 LWS	1 LWS	2 LWS
70 oder mehr	1,5 LWS	2 LWS	3 LWS
90 oder mehr	2,0 LWS	3 LWS	4 LWS

Über die Regelermäßigung nach Satz 1 hinaus kann auf Antrag die oder der zuständige Dienstvorgesetzte in besonderen Fällen die Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden befristet ermäßigen, soweit die Art der Behinderung dies im Hinblick auf die Unterrichtserteilung erfordert, höchstens aber um vier weitere Stunden.

Für die Auf- und Abrundung von Stundenbruchteilen auf ganze Stunden gilt Absatz 1 Satz 2 entsprechend.

§2

(8) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 2 und 3 bleiben unberührt, wenn die Zahl der Pflichtstunden nach Absatz 1 und § 4 aufgrund eines Antrags auf Teilzeitbeschäftigung um nicht mehr als eine Stunde verringert wird.